

PRESSEMITTEILUNG

Familienurlaub an der Südlichen Weinstraße: Von kleinen Rittern, Märchenfans und Naturentdeckern



Diese und weitere Bilder finden Sie zum Download unter <https://medien.pfalz-daten.de/?c=1438&k=1e499fe81a>

Landau/Frankfurt, 5. Juni 2018. Ob beim Erkunden geschichtsträchtiger Burgen, Naturzeit im Biosphärenreservat Pfälzerwald, auf den Spuren der Gebrüder Grimm oder auf Tuchfühlung mit exotischen und einheimischen Tieren – die Südliche Weinstraße hält besonders für Familien mit Kindern ein buntes Programm bereit und verspricht Spaß für Groß und Klein. Als besonderes Highlight für den Sommer lockt das Programm „Kunterbunter Familienspaß“ mit abwechslungsreichen Veranstaltungen, wie z.B. Lamas erleben, Steinbildhauerei oder Felsklettern in der Südpfalz. Mit der neuen Pfalzcard freuen sich Gäste der teilnehmenden Unterkünfte hier über die freie Fahrt mit allen Busse und Regionalbahnen und über freien Eintritt zu rund 100 Freizeiteinrichtungen wie etwa dem Hambacher Schloss, dem Museum Herxheim, dem Freizeitbad La Ola Landau, dem Storchenzentrum Bornheim sowie weiteren regionaltypischen Angeboten wie Weinproben und Stadtführungen.

Zurück ins Zeitalter von Rittern und Königen

Einst Gefängnis des englischen Königs Richard Löwenherz, ist die **Reichsburg Trifels** bei Annweiler die historisch bedeutsamste Burg der Südlichen Weinstraße. Sie ist noch bis November täglich geöffnet und nimmt ihre Besucher mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1193. Geschichtsfans können ins Mittelalter eintauchen und dem mitreißenden Vortrag voller Intrigen, Machtkämpfe und großem Mut des Schauspielers Markus Maier alias Blondel, der Barde, lauschen. Die Schauspielführung „Der Fall Richard Löwenherz“ findet noch bis zum 31. Oktober jeden Samstag um 15 Uhr statt. Erwachsene zahlen 4,50 Euro Eintritt. Kinder und Jugendliche 2,50 Euro. Mehr Informationen unter www.reichsburg-trifels.de.

Wer sich etwas sinnfreudiger in die Vergangenheit zurückversetzen lassen möchte, der besucht das **14. Richard-Löwenherz-Fest** vom 27. bis zum 29. Juli 2018. Neben vier Veranstaltungsbühnen, fünf verschiedenen Bands, einer atemberaubenden Feuershow, Walking Acts und Gauklern, erwarten Besucher auch mittelalterliche Handwerks-Künste sowie köstliche Speisen und Getränke. Weitere Informationen unter: <http://richard-loewenherz-fest.de>

Ebenfalls einen Besuch wert ist das frühere Sommerdomizil von Bayernkönig Ludwig I. – das **Schloss Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben** – etwa 25 Autominuten von Annweiler am Trifels entfernt. Hier können die kleinen Entdecker bei der Erlebnisführung „**Zu Besuch bei Königin Therese**“ gemeinsam

mit der bayerischen Königin höchstpersönlich die Sommerresidenz und das Leben im 19. Jahrhundert kennenlernen. Und wer sich am Mittag stärken möchte, der picknickt in den Weinbergen – vom Schloss Villa Ludwigshöhe aus bietet sich Besuchern ein atemberaubender Panoramablick über die Rheinebene. Der reguläre Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 6 Euro, für Kinder und Jugendliche 3 Euro. www.schloss-villa-ludwigshoehe.de

Märchenhafte Begegnungen

Als wohl romantischstes Dorf der Südlichen Weinstraße verwandelt sich Dörrenbach am **16. und 17. Juni 2018** im Zuge der „**Mittelalterlichen Dornröschen-Festmeile**“ in ein Mekka für Märchen-Fans. Ob Dörrenbacher oder Besucher – phantasievolle Kostüme inspiriert von der Welt der Märchen und des Mittelalters sorgen für eine feierliche Atmosphäre. Für Unterhaltung sorgen Gaukler, Musikanten sowie das Dörrenbacher Straßentheater. Besucher sind live dabei wenn das diesjährige Dörrenbacher Dornröschen gekrönt wird. An vielen Ständen der Festmeile sind Kunst und Handwerk in bester Tradition zu bewundern: mittelalterliche Spezereien, Lederwaren, Schmuck sowie Tonkunst. Besonderes Highlight: Auf der Festmeile wartet auf die kleinen Besucher Kinderschminken und Armbrustschießen. Weinstuben und Restaurants sorgen mit ihren ausgesuchten Köstlichkeiten für Gaumenfreuden. Am Samstag, den 16. Juni beginnt das Fest um 12 Uhr, am Sonntag den 17. Juni bereits um 11 Uhr. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.doerrenbach.de/kultur/festmeile

Mit seinen 5,7 Kilometern Länge ist der **Gebrüder-Grimm-Märchenweg** eine Teilstrecke des rund 13,4 Kilometer langen **Dornröschen-Rundwanderwegs**. Gäste erwarten auf beiden Wanderwegen über acht verschiedene, von Künstlern der Region gestaltete Märchenwegstationen, wie beispielsweise den Froschkönig, Hänsel und Gretel, Schneewittchen, Dornröschen und Rapunzel. Die Wegzeichen und einzelnen Stationen sind entweder mit einer ockerfarbenen Krone oder einer roten Rose für die Wanderer zur Orientierung gekennzeichnet. Start der Märchenwege ist jeweils der Wanderparkplatz am Ortseingang Dörrenbach. Weitere Informationen unter www.doerrenbach.de/tourismus/wandern

Fast an der Grenze zum Elsass wartet das verwunschene Örtchen Oberotterbach mit seinem **Waldgeisterpfad** auf Urlauber und Naturfreunde. Hier begeistert Holzbildhauer Volker Dahl kleine und große Gäste mit seinen Kunstwerken – skurrilen Figuren und lustigen Fratzen, die überall im Wald verteilt sind. Weitere Informationen unter www.oberotterbach.de.

Exotische und einheimische Tiere hautnah erleben

Ein äußerst beliebtes Ausflugsziel für Familien mit Kindern ist der **Zoo Landau**. Mit knapp fünf Hektar Fläche gehört er zu den kleineren wissenschaftlich geführten zoologischen Gärten in Deutschland, dennoch findet sich eine vielfältige und bunte Schar von rund 800 Tieren in 110 Arten auf dem Gelände. Besonders beliebt bei den Besuchern sind die Kattas, eine Lemurenart, mit ihren schwarz-weißen Ringelschwänzen. Der Zoo bietet auch ein großes barrierefreies Angebot, so stehen beispielsweise Rollstühle sowie Zooführer in leichter Sprache zur Ausleihe bereit und mehrmals im Jahr gibt es Sonderveranstaltungen für Menschen mit Behinderungen.

Einmal im Leben eine echte Vogelspinne über die Hand laufen lassen oder eine lebendige Schlange füttern? In Deutschlands größtem Reptilienzoo – dem **Reptilium in Landau** – warten mehr als 1.100

Tiere und mehr als 125 verschiedene Arten auf die Besucher. Hier können Gäste auf insgesamt 3.400 Quadratmetern von 10 bis 18 Uhr mehr über Krokodile, Minifrösche und viele weitere Urzeit-Tiere erfahren. Regelmäßig finden Zooführungen und weitere Highlights statt, bei denen die Teilnehmer von geschulten Tierpflegern Wissenswertes über die Tiere und den sicheren und artgerechten Umgang mit ihnen erfahren – wie etwa bei der Zoonacht mit Schlangenfütterung an jedem ersten Donnerstag im Monat. Der reguläre Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 15,50 Euro, für Kinder zwischen vier und 14 Jahren 10,50 Euro. Eine Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder ist für 48,50 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter www.reptilium.de.

Wer lieber flauschiges Fell streicheln möchte, für den hält der **Wild- und Wanderpark bei Silz** Einiges zum Entdecken bereit. Im Streichelzoo warten unter anderem Ziegen und Kaninchen auf die kleinen Besucher, Dam- und Rotwild streifen durchs Revier und täglich um 11 Uhr können Gäste noch bis Oktober bei der Fütterung der Wölfe zusehen. Der Park ist ganzjährig geöffnet, im Sommer ab 9 Uhr, im Winter ab 10 Uhr. Erwachsene zahlen 7 Euro, Kinder ab sechs Jahre 4,50 Euro. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.wildpark-silz.de.

Auf Ochsentour im St. Martiner Tal

Der bequem zu Fuß zu bezwingende **Auerochsenweg in St. Martin** lockt besonders Wander- und Naturfreunde mit seinen kleinen Steigungen, die das grüne Weidegelände der Auerochsen im Wald und Offengelände nahe des Sandwiesenweiher von St. Martin umranden. Als „lebende Rasenmäher“ sorgen die urigen Tiere auf 41 Hektar Fläche für das Entstehen einer abwechslungsreichen, halboffenen Landschaft. Hier verzaubert eine bunte Artenvielfalt, die während der Wanderung entdeckt werden kann. Besucher starten die Tour ab der St. Martiner Grillhütte am Parkplatz entlang des Waldwegs und folgen der Markierung „Auerochsenweg“ bis hin zur St. Martiner Schutzhütte. Weitere Informationen unter: www.suedlicheweinstrasse.de/reisen-erleben/wandern/wandern-mit-der-familie/familienfreundliche-wege

Aktiv sein in jedem Alter

Die Begegnung der Generationen fördern und Jung und Alt für Bewegung begeistern – diese Ziele verfolgt die Dietmar Hopp Stiftung mit insgesamt 19 **alla hopp!**-Erlebnisspielplätzen in der ganzen Rhein-Neckar-Region, zwei davon in Edenkoben und Ilbesheim. Alle Generationen können sich in den frei zugänglichen Anlagen kostenfrei nach Lust und Laune bewegen, fit halten und erholen. www.alla-hopp.de.

Ob fest, weich, spitz, stumpf, warm, kalt, rau, zart, feucht oder trocken – auf dem **Barfußpfad Sandwiesenweiher** in St. Martin erleben die Füße der Gäste ein abwechslungsreiches Massageerlebnis. Auf etwa 500 Metern Länge führt der Pfad rund um den Sandwiesenweiher über insgesamt 10 verschiedene Fußühlstationen: Bei der Wanderung geht es über feinen Split, weichen Sand, über Balancierstämme, eine Wackelbrücke, durch ein Matschbecken sowie durch Wasserbecken und mehr. Der Barfußpfad liegt etwa zwei Kilometer westlich von St. Martin und ist über die Totenkopfstraße zu erreichen. Vor dem Weiher befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten. Weitere Informationen unter: www.suedlicheweinstrasse.de/barfusspfad

Ruhiger geht es bei einer gemütlichen **Draisinenfahrt** zu – weit weg von überfüllten Straßen gleiten die Draisinen auf Schienen durch die idyllische Landschaft der Südlichen Weinstraße und garantieren Spaß für Groß und Klein. www.suedpfalz-draisine.de

Südliche Weinstrasse

Zum Wohl. Die Pfalz.

Die Südliche Weinstraße liegt in der Pfalz, ist knapp 50 Kilometer lang, beginnt im Süden am Deutschen Weintor bei Schweigen-Rechtenbach und endet im Norden bei Maikammer. Die acht dazu gehörigen Gemeinden Landau, Offenbach, Herxheim, Landau-Land, Bad Bergzabern, Annweiler, Edenkoben und Maikammer laden das gesamte Jahr über zu Festen und Veranstaltungen rund um die Traube und andere kulinarische Themen ein. Die Region gilt als Paradies für Weinkenner, denn sie ist nicht nur Teil des weltweit größten Riesling-Gebiets und des größten Rotwein-Gebiets Deutschlands, sondern bietet mit ihrer Rebsorten-Vielfalt für jeden Geschmack den passenden Tropfen. Neben dem Wein erwartet Gäste eine Landschaft aus sanft geschwungenen Weinbergen, grüne Wiesen und Bachläufe, der stattliche Pfälzerwald mit seinen Burgen sowie kleine malerische Orte, die zum Einkehren einladen. Mit über 1.800 Sonnenstunden im Jahr wachsen und gedeihen an der Südlichen Weinstrasse neben Südfrüchten wie Trauben, Zitronen, Feigen, Kiwis, Melonen und Pfirsiche auch Mandeln, Rosen und erstklassiger Tabak. Übernachten lässt es sich neben Sterne-Hotels auch in gemütliche Pensionen, beim Winzer oder ganz romantisch in den Schlössern entlang der Südlichen Weinstrasse. Mehr Informationen unter www.suedlicheweinstrasse.de.